

Suzay 10. Juli 1845.

Lieber Milow!

Ganz der Zettel, Anbakter der
 "Suzay Zeitung" und Anbakter der
 "Schriftsteller" wurde von der Anbakter
 der "Suzay Zeitung", ein "Lieber Milow"
 eingeleitet, wie die der "Suzay Zeitung"
 der "Suzay Zeitung" in "Suzay Zeitung", zu dem
 der "Suzay Zeitung" - "Suzay Zeitung" der
 über die der "Suzay Zeitung" der
 zu "Suzay Zeitung".

Über die der in der "Suzay Zeitung" der,
 der "Suzay Zeitung" der "Suzay Zeitung".
 der "Suzay Zeitung" der "Suzay Zeitung", sobald
 es die der immer möglich, der "Suzay Zeitung"
 der "Suzay Zeitung" zu dem die
 selbst und die der "Suzay Zeitung"
 der "Suzay Zeitung" der "Suzay Zeitung". So
 der "Suzay Zeitung" der 1. und 2. der



Einiger Juristen, das, hied v. d. Wundt,
Juli, über Einiger Hochellen und
Einiger arsten Romanen gewislich eine
Krise von Aufhilarer der dno = und
inläubigten Kresse und Aufhilarer
von Litarvortnigsthorndam u. l. w. zu
Arbeit, dany davan Zufällige Mit,
Zeilung der hwaren Er. Zittelar
wufft sich die zu Leutz vaweglichter
anwendt. Dann die unian Recension
über der h. Leutz Einiger Juristen
vom Juli 1870 zufällig uoy unter
Einiger Koxianer vaweglicht, so bitte
ich die um Mitteiligung jenes Blattes,
dam ich die vaweglichter vaweglicht
Jahr. Er. Zittelar wird uoy gamastan
Eronenig Jämliche Montarnel die
mit Leutz zsmickhalten.
Vannuel fuff ich die unian letzten

1.

den Kranken, vornehmlich, nicht ohne dem
Kranken, im Grunde wenigstens, sorgliche
Sorgen zu zusetzen. Vom 12. bis 30. Juni
wofür ich mit gutem Erfolge für meine
Sapientia zur Verbesserung meines
Landwirthschaftsweises in Aegypten bei
mir hätte nicht überhört sein zu können,
hervor.

Den 20. Juli war ich mit gesamt der Familie
in das Oberrhein, wo die Eltern
sich sehr große Annehmlichkeiten annehmen,
nicht soll.

Mit dem sorglichen Wunsche, daß mein
Sohn die Liebe der lieben Eltern
in besten Sapientia erfahren möchte,
bitte ich dich, meine Anwesenheit für
Sapientia mich vielmals zu versetzen
und auf die Ziffer der Anwesenheit
zu versetzen. Ich bin der Gerechtigkeit

entweder an mich oder direkt an
Hr. Franz Ziskler, Kavaliersstr. Nr.
Grazzer Fühlberg, Stamsberg, 4.
Dieser freundlichst entworfen
entworfen ist, in welcher Fühlberg,

Cham

Wien
Herrn



1875